

BETRIEBSANLEITUNG

MARTINA- Warmluft- Ofen

Modelle: 15 - 30 - 55 - 85 – 120 – 180 – 240 – 350 - 500



**Sehr geehrte Kunden!**

**Vielen Dank, dass Sie sich für unseren MARTINA- Warmluft-Ofen entschieden haben. Dieses Handbuch hat den Zweck Ihnen Informationen zum Gebrauch und zur Pflege Ihres neuen MARTINA- Warmluft- Ofens zu geben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch vollständig durch. Für evtl. Erklärungen oder technische Probleme sowie Ersatzteil-Versorgung wenden Sie sich bitte an uns:**

## **MC Metalmeccanica di Cenni G.**

**Via Maccano n. 174/E  
47924 RIMINI (RN), Italien**

**Hersteller & Kundendienst  
(in italienischer Sprache)**

**oder kontaktieren Sie unsere  
Export- Vertriebsorganisation:**

## **MISCHI Dr. Kurt**

**Mitterling 10  
39010 Gargazon (BZ), Italien**

**www.mischi.it  
e-mail: [info@mischi.it](mailto:info@mischi.it)**

**Tel 0039- 0473 - 44 63 44**

**Fax 0039- 0473 – 22 22 15**

**Vertriebspartner**

**(in deutscher, italienischer und englischer Sprache)**

## Inhaltsverzeichnis:

	Seite
<b>KAPITEL 1: Beschreibung des MARTINA Warmluft- Ofens</b>	
1. Beschreibung des MARTINA- Warmluft- Ofens	4
2. Technische Daten	4
3. Aufbau der MARTINA- Warmluft- Öfen:	5
a) Allgemeiner Aufbau	5
b) Temperatur- Regulierung	6
c) Nachfüllen des Brennstoffs	7
d) Wahlschalter (Elektroschaltkasten)	7
<b>KAPITEL 2: Gebrauchsanweisung</b>	
1. Nicht vorgesehene Nutzung	8
2. Brennmaterial	8
3. Lieferung, Transport	9
4. Voraussetzungen für die Inbetriebnahme	9
5. Ratschläge vor Inbetriebnahme	10
6. Inbetriebnahme	12
a) Sicherheit	12
b) Elektrischer Anschluss	12
c) Verbindung des Netzsteckers mit dem elektrischen Anschluss	12
d) Sauerstoff- Zufuhr	13
e) Einschalten des MARTINA- Warmluft- Ofens	13
f) Entzünden des Feuers	13
g) Beginn der Beheizung des Raumes	13
<b>KAPITEL 3: Sicherheit</b>	
1. Alarmsystem bei Überhitzung	14
2. Maßnahmen bei Stromausfall	14
3. Gefahren für den Bediener des MARTINA- Warmluft- Ofens	14
<b>KAPITEL 4: Pflege und Wartung</b>	
1. Pflege und Wartung	15
<b>KAPITEL 5: Reparatur</b>	
1. Lösungen für eventuelle Probleme	16
2. Ersatzteil- Versorgung	17
<b>KAPITEL 6:</b>	
1. Garantieleistungen	17
2. Übergabeerklärung	19
3. Merkblatt zur Emissions-Messung	20

# KAPITEL 1: Beschreibung des MARTINA- Warmluft- Ofens

## 1. Beschreibung des MARTINA- Warmluft- Ofens: 15 - 33 - 55 - 85 - 120

Die MARTINA- Warmluft- Öfen wurden zur Beheizung größerer Nutzflächen, wie Werkshallen und Arbeitsräumen von Handwerks- und Industriebetrieben, entwickelt. Als Brennmaterial dienen Massivholz und dessen Nebenprodukte, z.B. Reste von Massivholzplatten, Späne, Sägemehl, Pellets oder Briketts.

Die MARTINA- Warmluft- Öfen entsprechen der EU-Vorschrift 98/37CE italienisches Präsidialerlass N°459 vom 24. Juli 96 und der Sicherheitsrichtlinie der Anlage 89/392 CE.

## 2. Technische Daten:

Folgende Modelle der MARTINA- Warmluft- Öfen sind erhältlich:

Tabelle 1: TECHNISCHE DATEN \*

	MARTINA	MARTINA	MARTINA	MARTINA	MARTINA	MARTINA	MARTINA	MARTINA
TECHNISCHE DATENBLATT	30/15	30	55	85	120	240	350	500
NENNLEISTUNG KW	14,8	29,8	49,9	85	145	233	390	499
NENNLEISTUNG KCAL	12720	25700	43000	73000	125000	199000	335000	428600
BRENNSTOFFVERBRAUCH KG/H	4,5	9	15	19	30	50	85	100
LUFTLEISTUNG M <sup>3</sup> /H	2400	2400	4900	6400	9000	18000	20000	30000
BRENNRAUMTIEFE MM	580	580	650	840	950	1200	1400	1600
EINSCHUBTÜR B X H MM	330x330	330x330	370x350	430x430	460x440	460x600	500x700	700x700
WARMLUFTGEBLÄSE 230 VOLT M - KW	0,49	0,49	1,12	0,98	1,05	1,96	4,48	7
UNTERDRUCK FEUERRAUM MBAR	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3	0,2-0,3
ZUGBEDARF NENNLEISTUNG MBAR	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
BEHEIZBARER RAUM CA. M <sup>3</sup>	300	600	1000	1600	2500	4500	7500	11000
BEHEIZBARER FLÄCHE CA. M <sup>2</sup>	60	120	220	300	500	900	1600	2300
PLATZBEDARF CA. :								
BREITE MM	600	600	720	800	800	1300	1700	1900
TIEFE MM	800	800	1000	1170	1170	1700	2000	2200
HÖHE MM	1900	1900	1900	2200	2300	2550	2550	2980
GEWICHT KG	230	230	300	500	650	1200	1400	2200
RAUCHROHR-DURCHMESSER MM	160	160	160	200	200	250	300	300
KAMIN-D (RICHTWERT)	200	200	200	250	250	300	350	350
WIRKUNGSGRAD %	85-90	85-90	85-90	85-90	85-90	85-90	85-90	85-90
FÖRDERDRUCK KAMIN IN PA	11	11	13	16	16	16	11,5	16
ABGAS-TEMPERATUR NENNLSTG °C	286	286	290	291	287	290	289	292
ABGASMENNSTROM NENNLEISTUNG	45 KG/H	90 KG/H	165 KG/H	255 KG/H	360 KG/H	720 KG/H	1050 KG/H	1500 KG/H
ABGASVOL. NENNLEISTUNG NM <sup>3</sup> /H	28	58	96	164	230	460	670	960
WARMLUFTAUSBLASSTUTZEN ST / MM	2 X D 200	2 X D 200	2 X D 200	2 X D 220	2 X D 220	2 X D 450	2 X D 450	3 X D 450

\* Die Technischen Daten können ohne Vorankündigung aufgrund von möglichen Änderungen oder Verbesserungen geändert werden.

Die Daten sind bei Verwendung von Stückholz (Buche) mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 10-12% bei einer Feuerleistung von 4,5 kWh/kg ermittelt worden.

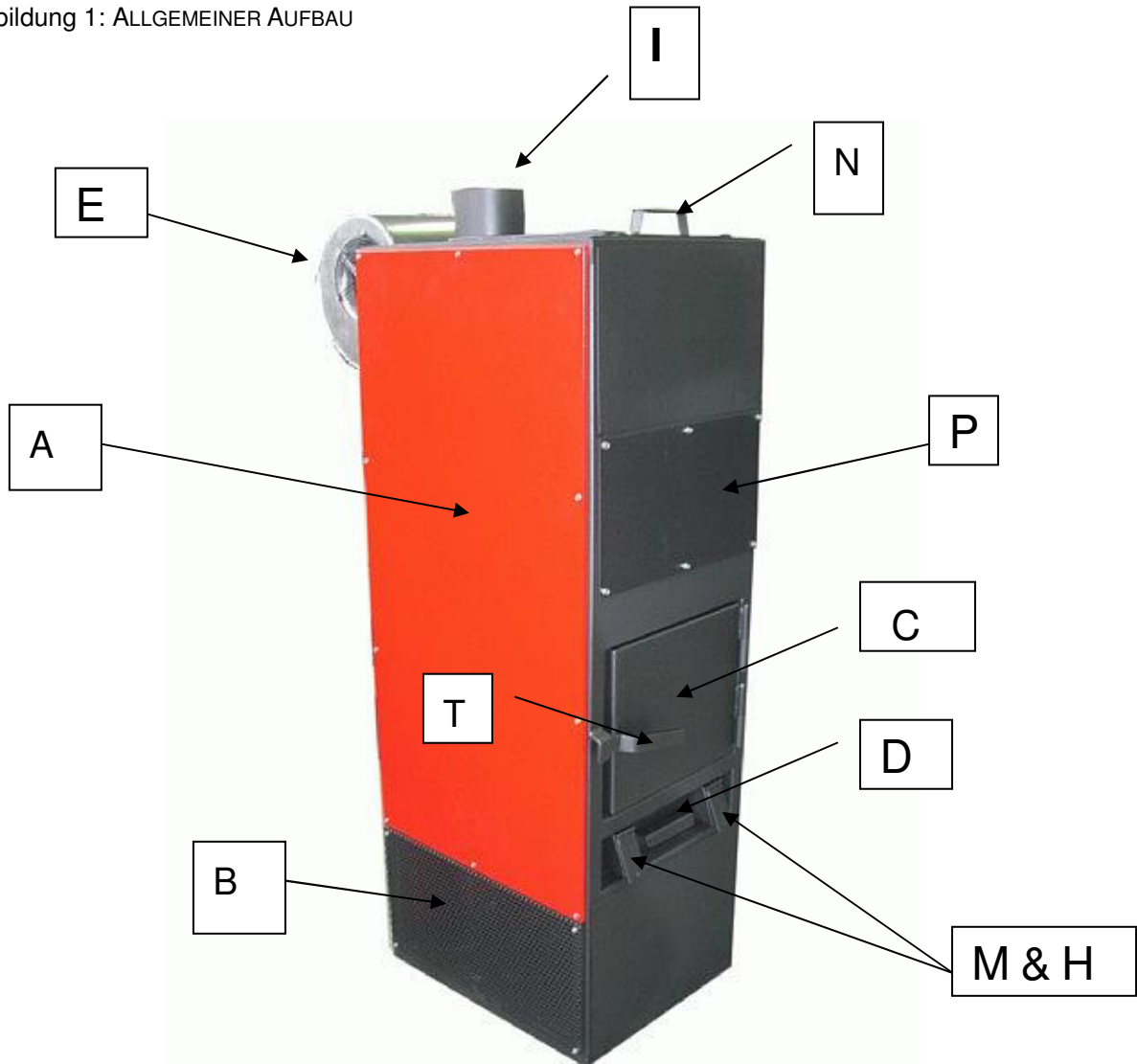
Damit die Warmluftöfen eine optimale Verbrennung erreichen, wird unbedingt empfohlen, Brennholz mit niedrigem Feuchtigkeitsgehalt zu verwenden. Außerdem dürfen die angegebenen Werte bei der Beschickung mit Brennstoff nicht überschritten werden.

### 3. Aufbau der MARTINA- Warmluft- Öfen:

#### a) *Allgemeiner Aufbau:*

Die in Tabelle 1 angeführten Modelle unterscheiden sich im Heizpotential, der Aufbau der MARTINA- Warmluft- Öfen ist aber bei allen Modellen identisch.

Abbildung 1: ALLGEMEINER AUFBAU



Die Stahlblechverkleidung **A** ummantelt den MARTINA Warmluft-Ofen. Im unteren Bereich links und rechts befinden sich die Ausblasgitter **B** für das Ausblasen der im MARTINA- Warmluft-Ofen erwärmten Luft.

Im unteren Teil der Vorderseite befindet sich die Fronttür **C** zum Nachfüllen des Brennmaterials und die Aschenschublade **D** für die Sammlung der Asche.

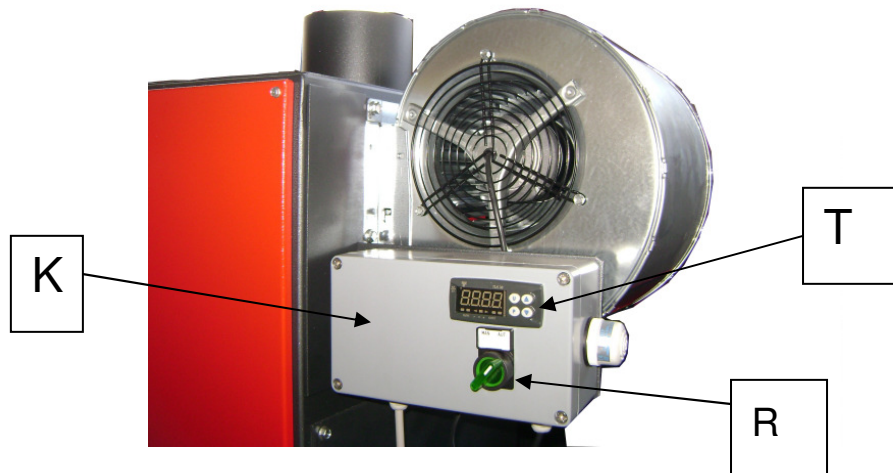
An der oberen Rückseite des MARTINA- Warmluft-Ofens befindet sich der Zentrifugalventilator **E** für das Ansaugen der zu erwärmenden Luft.

In der Stahlblechverkleidung **A** befindet sich die Inox- Brennkammer mit den Wärmetauschern. Direkt unterhalb der Brennkammer befindet sich der Aschenrost aus Stahl, auf dem das Brennmaterial mit Hilfe von Sauerstoff (Luft) verbrennt. Die Luft gelangt durch die einstellbaren Öffnungsdüsen **H** in den MARTINA- Warmluft-Ofen. Die Öffnungsdüsen verfügen über jeweils einen Drehknopf **M**, mit dem man die

Sauerstoff- Zufuhr durch Rein- oder Rausdrehen der Drehknöpfe variieren kann, um die Verbrennung zu optimieren.

Oberhalb der Wärmetauscher befindet sich das Rauchgasrohr **I** zur Abführung des Rauches. Oberhalb des MARTINA- Warmluft- Ofens befindet sich der Notfallschieber **N**, welcher im Falle von Überhitzung und Stromausfall manuell geöffnet werden muss. Die Abdeckplatte **P** befindet sich vor den Wärmetauschern.

Abbildung 2: ALLGEMEINER AUFBAU



An der Rückseite des MARTINA- Warmluft- Ofens befindet sich der Schaltkasten **K**, in dem der Thermostat **T** und der Wahlschalter **R** angebracht ist.

#### b) Temperatur- Regulierung:

Für die Erfassung der Wärme steht eine Temperatursonde zur Verfügung, welche die Temperatur oberhalb der Brennkammer misst. Wenn der Wahlschalter **R** auf **Automatik-Modus** steht und die Temperatursonde eine Temperatur von 33°C misst, schaltet sich der Zentrifugalventilator automatisch ein.

Liegt die Temperatur unter 33°C, schaltet der Zentrifugalventilator im **Automatik-Modus** aus.

Der am Elektroschaltkasten montierte Thermostat **T** (siehe Abbildung 2) mit digitaler Anzeige steuert das Ein- und Ausschalten des Zentrifugalventilators **E** im **Automatik-Modus** und das Alarmsignal bei Überhitzung der Brennkammer. Das Alarmsignal schaltet sich bei einer Temperatur von über 90°C über der Brennkammer ein.

Die durch den Ventilator angesaugte Raumluft wird von oben nach unten um den Verbrennungsraum bzw. um die Wärmetauscher geleitet und dabei erwärmt. Die warme Luft verlässt den MARTINA- Warmluft- Ofen durch Ausblasgitter und wird in den zu beheizenden Raum geblasen.

c) *Nachfüllen des Brennstoffs:*

Die Nachfüllung des Brennstoffs erfolgt über die Fronttür **C**.

Die Beschickung des MARTINA- Warmluft- Ofens ist nur mit den Materialien, die im Kapitel „Brennmaterial“ beschrieben sind, möglich.

Die Fronttür **C** aus Stahl ist im geschlossenen Zustand auf der rechten Seite mit Scharnieren befestigt. Die Fronttür ermöglicht ein bequemes Nachfüllen des Brennmaterials.

Der Türgriff **T** dient zum Schließen der Tür. Die Innenseite der Fronttür ist mit hochwirksamen Schamott verkleidet, dadurch wird eine übermäßige Erwärmung der Außentürflächen vermieden.

Außerdem befindet sich zur weiteren Isolierung eine feuerfeste Dichtung aus Keramikfaser rings um die Innenseite der Fronttür.

d) *Wahlschalter (Elektroschaltkasten):*

Der Wahlschalter **R**, der am Elektroschaltkasten angebracht ist, dient zur Wahl des Betriebs- Modus des MARTINA- Warmluft- Ofens.

Die MARTINA- Warmluft-Öfen verfügen über zwei verschiedene Betriebs- Moduse:

- **Automatischer Betrieb:** Beim automatischen Betrieb schaltet der Ventilator bei 33° C steigender Temperatur ein bzw. sinkender Temperatur aus.
- **Manueller Betrieb:** Beim manuellen Betrieb ist der Ventilator immer eingeschaltet unabhängig ob ein Feuer im Brennraum entfacht ist oder nicht.

Die elektrische Anlage besteht aus folgenden Bestandteilen:

- einem Schuko-Stecker für die Modelle 15-30 und 55 V230
- einem 16 A 5-Pol-Stecker für die Modelle 85 und 120 für 400 Volt.
- einem Flexibelkabel gemäß Vorschrift CEI20/27
- einem Elektroventilator mit Motorleistung (siehe Tabelle 1), 230 oder 400 Volt, 50/60 Hz je nach Modell.
- Einphasentransformator 230/ 400/24V. 10 VA lt. EN60742 Vorschrift.
- Alarmsystem 110 db als Schutz vor Überhitzung des MARTINA- Warmluft- Ofens
- Elektroverkabelungen zum Ventilator und Niederspannungskreislauf
- Stromspeicherbatterie 12 V 1,2 Ah
- einem elektronisch regulierbaren Thermostat 30-90C° (IMQ- Kema mit VDE Bescheinigung)
- Zertifizierung der elektrischen Anlage gemäß EN 60204/1 CEE Richtlinie.
- Schutzstufe : IP54

## KAPITEL 2: GEBRAUCHSANWEISUNG:

### 1. Nicht vorgesehene Nutzung....

- ...die Anlage nicht in Räumen benutzen, in denen entzündbares Material gelagert wird
- ...die Anlage nicht zur Abfallverbrennung benutzen
- ... keine Kohle als Brennstoff verwenden
- ... die Beschickungs-Mengen nicht überschreiten laut Tabelle 1
- ...für brennbare Flüssigkeiten absolut nicht geeignet
- ...keine Stäube sowie gesetzlich nicht zugelassene Brennmaterialien verbrennen
- ... keine imprägnierten Hölzer und auch keine Hölzer, welche mit Leimen versetzt sind, verwenden
- ... keine beschichteten Hölzer, z B. Kunststoff oder Decor-beschichtete Platten, verwenden

### 2. Brennmaterial:

Als Brennmaterial dienen Massivholz und dessen Nebenprodukte, z.B. Reste von Massivholzplatten, Späne, Sägemehl, Pellets oder Briketts.

Der Brennstoff darf nicht durch Verwendung von Flüssigbrennstoff scharf gemacht werden.

Der Stundenverbrauch an Beschickungsmaterial ist in der Tabelle 1 „Technische Daten“ zusammengefasst und darf nicht überschritten werden.

Die Daten sind bei Verwendung von Stückholz (Buche) mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 10-12% bei einer Feuerleistung von 4,5 kWh/kg ermittelt worden.

Damit der MARTINA- Warmluft- Ofen eine optimale Verbrennung erreicht, wird unbedingt empfohlen, Brennholz mit niedrigem Feuchtigkeitsgehalt zu verwenden.

Die Brennkammer darf nur mit Holz beschickt werden, welches einen Abbrand von mindestens einer Stunde hat. In der Regel sind dies Holzstücke von mind. 30 cm Länge und 8 cm Durchmesser.

Zudem dürfen nur maximal 10% des Füllmaterials aus Hobel- oder Sägespänen bestehen.

Ist das Material kleiner und hat es einen somit schnelleren Abbrand muss die Füllmenge im Verhältnis herabgesetzt werden. Z.B. bei einem Abbrand von ca. 10 Minuten ist die maximal zugelassene Menge  $\frac{1}{6}$  des Stundenverbrauchs; bei 15 Minuten sind es  $\frac{1}{4}$  der zugelassenen Menge.



### 3. Lieferung, Transport:

Die Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** produziert den MARTINA-Warmluft- Ofen gebrauchsfertig und verpackt ihn für den LKW-Transport. Auf Anfrage des Betreibers sind auch Verpackungen für den Schifftransport oder ein Holzverschlag lieferbar.

Die Verpackung ist nicht für den Verzehr geeignet und muss fachgerecht entsorgt werden.

Der MARTINA- Warmluft- Ofen wird dem Betreiber per Spedition laut Vereinbarung zugestellt.

Sollten bei Übergabe des MARTINA- Warmluft-Ofens Transportschäden ersichtlich sein, sind folgende Anweisungen zu befolgen:

1. schriftlicher Vermerk des Transportschadens auf den Frachtpapieren der Spedition. Dieser Vermerk ist vom Fahrer gegenzeichnen zu lassen.

Anfertigen von Fotos des Transportschadens und vom Fahrer gegenzeichnen lassen.

2. schriftliche Mitteilung über den Transportschaden mit den vorliegenden Unterlagen mittels Einschreiben mit Rückantwort innerhalb von 24 Stunden nach Empfang des MARTINA- Warmluft- Ofens an

- die Spedition, welche den MARTINA- Warmluft- Ofen zugestellt hat
- die Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** und Firma **Mischi Dr. Kurt**, Gargazon Südtirol
- dem Vertragshändler, bei dem der MARTINA- Warmluft- Ofen gekauft wurde

Nach Entgegennahme des MARTINA- Warmluft- Ofens von der Spedition soll er ausschließlich mit einem geeigneten Gabelstapler oder Hubwagen mit entsprechend langen Gabeln transportiert werden. Die Gabeln werden in den vorgesehenen Sockel eingeführt.

Um eventuelle Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, den MARTINA-Warmluft- Ofen während des Transportes mit Spanngurten oder ähnlichem an den Gabelstapler oder Hubwagens zurren.

### 4. Vorraussetzungen für die Inbetriebnahme:

Der MARTINA- Warmluft- Ofen muss...

- ...der Raumgröße entsprechen. Er benötigt außerdem eine angemessene Belüftung für eine ideale Verbrennung. Abstände von der Ofentür gesehen: Abstand Rückseite 1000 mm, links und rechts seitlich 650 mm, Frontseite 1550 mm für Martina 15 bis 55  
Abstand Rückseite 1200 mm, links und rechts seitlich 650 mm, Frontseite 1900 mm für Martina 85 bis 350
- ...mit einem Rauchgasrohr angemessener Größe verbunden werden. Der Kaminanschluss darf nicht kleiner sein als der Kaminanschluss vom MARTINA- Warmluft- Ofen.

- ...der Kamin muss mind. 3 - 4 Meter lang sein.
- ...an einem Kamin angeschlossen werden an dem kein weiteres Heizsystem angeschlossen ist.
- ...so angeschlossen werden, dass kein Schwitzwasser des Kamins in den MARTINA- Warmluft- Ofen fließen kann.
- ...mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden und die Statik des Bodens muss das Gewicht des MARTINA- Warmluft- Ofens tragen können.
- ...in großen Räumen installiert werden, in der eine gute Lüftung gewährleistet ist. Sollte sie neben anderen Anlagen gestellt werden, ist eine Mindestentfernung einzuhalten, damit eine angemessene Lüftung möglich ist. Für die ausreichende Mindestentfernung ist die Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** zu kontaktieren.

#### 5. Ratschläge vor Inbetriebnahme:

1. Für die erste Woche nach Inbetriebnahme des MARTINA- Warmluft- Ofens darf der Verbrennungsraum nur halblastig beschickt werden, d.h. den Brennraum nur mit max. 50% des Brennstoffverbrauchs, der in Tabelle 1 „Technischen Daten“ angeführt ist, beschicken.  
Generell die Beschickungs- Mengen laut Tabelle 1 nicht überschreiten.
2. Es muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass der MARTINA- Warmluft- Ofen nicht überladen wird, damit er nicht überhitzt wird. Der MARTINA- Warmluft- Ofen soll mit einer konstanten Temperatur von ca. 45°C gefahren werden und die Brennkammer darf nicht überladen werden.  
Die Brennkammer ist so gebaut, dass die Flamme ausreichend Platz zum Entwickeln hat. Deshalb darf der für die Flamme vorgesehene Raum nicht mit Brennmaterial gefüllt werden.
3. Das Feuer erst anzünden, nachdem sichergestellt ist, dass der MARTINA- Warmluft- Ofen mit Strom versorgt wird, damit der Thermostat aktiviert ist und den Zentrifugalventilator im **Automatik- Modus** starten kann. Ein Stillstand des Ventilators verursacht eine Überhitzung der Brennkammer und der gesamten Struktur bzw. Verkleidung des MARTINA- Warmluft- Ofens.
4. Hat die Temperatursonde oberhalb der Brennkammer 40°C registriert, beginnt sich der Zentrifugalventilator im **Automatik- Modus** zu drehen. Die 40°C-Marke ist von der Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** festgelegt worden und ist passwörtlich geschützt. Auf Anfrage bei der Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** ist das Passwort erhältlich.  
Der Betreiber verzichtet dann aber gleichzeitig auf alle Haftungs- und Garantie- Leistungen und erklärt, dass er den MARTINA- Warmluft- Ofen sofort in einen Nicht- EU- Staat exportiert und im EU-Raum nicht mehr betreiben wird, da der MARTINA- Warmluft- Ofen die CE- Zertifizierung mit der Freigabe des Passwortes verloren hat.

5. Auf keinen Fall neben die Ausblasgitter des MARTINA- Warmluft- Ofens Gegenstände stellen bzw. diese nicht verdecken.

#### 6. Inbetriebnahme:

Die Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** übernimmt keine Verantwortung für die unsachgemäße Installation des MARTINA- Warmluft- Ofens.

Die Installationsbedingungen müssen den Sicherheitsvorschriften des Landes entsprechen, indem der MARTINA- Warmluft- Ofen installiert wird.

##### a) Sicherheit:

Ein gewarteter Feuerlöscher oder Hydrant mit Wasserschlauch und Pistole muss immer griffbereit in der Nähe des MARTINA- Warmluft-Ofens gehalten werden.

Es muss ein explosionsicherer Abstand des Feuerlöschers zum MARTINA- Warmluft- Ofen gewählt werden.

##### b) Elektrischer Anschluss:

Beim Betreiben des MARTINA- Warmluft- Ofens muss die Stromversorgung gesichert sein. Ein Stromausfall kann das Durchbrennen des Thermostates und eine Verformung der Brennkammer bewirken. Sollten die Stromversorgung nicht 100%ig gesichert sein, so ist der MARTINA- Warmluft- Ofen an einen Notstromgenerator oder Notstrom-Batterie anzuschließen.

- Der Anschluss an das elektrische Stromnetz und die Aufstellung der elektrischen Anlage des MARTINA- Warmluft- Ofens muss durch einen autorisierten und bevollmächtigten Elektriker erfolgen, der die EN602041CEE und CEI 64/8 Vorschriften erfüllt. Der Elektriker muss überprüfen, ob die Netzspannung mit der Strom-Spannung des MARTINA- Warmluft- Ofens übereinstimmt. Weiters muss er die Drehrichtung bei den Modellen 85 und 120 des Zentrifugalventilators überprüfen und wie auf Seite 11 beschrieben, vorgehen.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass kein Spannungsabfall über 4% auftritt.
- Zu lange Kabel mit kleinem Durchmesser sind nicht zugelassen. Der MARTINA- Warmluft- Ofen darf nur an eine zertifizierte Elektroanlage angeschlossen werden.
- Die Steckdose an der der MARTINA- Warmluft- Ofen angeschlossen wird, muss mit einem Überlastungsschutz, d.h. automatischer Abschaltung oder Schmelzsicherung, ausgestattet sein.

c) Verbindung des Netzsteckers mit dem elektrischen Anschluss:

Der Netzstecker muss mit einer Steckdose verbunden werden, die die in Punkt 1 genannten Bedingungen erfüllt, so dass die Elektroschaltanlage mit elektrischer Energie versorgt wird.

d) Sauerstoff- Zufuhr:

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Öffnungsdüsen **H** links und rechts der Aschenschublade **D** (Siehe Abbildung 1) geöffnet sind, um eine optimale Sauerstoff- Versorgung des Feuers zu gewährleisten.

Deshalb Drehknöpfe **M** gegen den Uhrzeigersinn drehen um die Öffnungsdüsen zu schließen und im Uhrzeigersinn drehen um die Öffnungsdüsen zu öffnen.

e) Einschalten des MARTINA- Warmluft- Ofens:

Der Betreiber muss sicherstellen, dass der MARTINA- Warmluft- Ofen mit Strom versorgt wird und der kann zwischen **Automatik- Modus** und **Manuellem Modus** wählen.

f) Entzünden des Feuers:

Brennmaterial, wie unter „Brennmaterial“ beschreiben, in die Brennkammer einlegen. Zugelassene Brennmaterialien und Mengen sind laut Herstellerangaben zu beachten.

Ein Feuer entzünden. Die Fronttür **C** schließen und sicherstellen, dass der Türgriff **T** fest verschlossen ist.

g) Beginn der Beheizung des Raumes:

Hat die Temperatursonde oberhalb der Brennkammer 33°C registriert, wird ein Signal an den Thermostaten übermittelt, welcher den Zentrifugalventilator im Falle des **Automatik- Modus** in Betrieb setzt. Der MARTINA- Warmluft- Ofen beginnt die angesaugte Raumluft zu erwärmen.

Um einen langsamen Abbrand zu gewährleisten die Drehknöpfe gegen den Uhrzeigersinn drehen und so die Öffnungsdüsen einstellen. Die Einstellung dieser Düsen ist abhängig vom Brennmaterial.

Die Thermostat- Anzeige muss sich im Bereich von 45°C befindet, dies sichert einen hohen Wirkungsgrad des MARTINA- Warmluft- Ofens.

## KAPITEL 3: Sicherheit

### 1. Alarmsystem bei Überhitzung:

Sollte der Betreiber, trotz der Warnungen in den vorhin geschilderten Kapiteln, die Anlage mit zuviel Brennmaterial beschicken, steigt die Temperatur oberhalb der Brennkammer über den vorgesehenen Grenzwert von 90°C. Bei Übersteigen des genannten Grenzwertes schaltet automatisch ein stark ertönendes Alarmsignal ein. Im elektronischen Thermostat ist ein Überhitzungszähler aktiviert. Sobald der Grenzwert überschritten wird, wird dies vom Thermostaten registriert. Die Anzahl der Überhitzungen kann nur von einem **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** Techniker abgelesen werden.

*Maßnahmen gegen Überhitzung des MARTINA- Warmluft- Ofens:*

- a) ...sofort die Luftzufuhr- Öffnungen mittels Drehknöpfe schließen
- b) ...die Fronttür aufmachen und mit dem bereitgestellten Feuerlöscher oder Hydrant mit Wasserschlauch und Pistole das Feuer löschen
- c) ...nach dem erfolgreichen Löschen des Feuers, das überschüssige Brennmaterial aus der Brennkammer nehmen.

### 2. Maßnahmen bei Stromausfall:

Bei Stromausfall muss...

- a) ...zuerst den Notfallschieber öffnen
- b) ...dann die Öffnungsdüsen mittels Drehknöpfe schließen
- c) ...Feuer mit Feuerlöscher bzw. Hydrant mit Wasserschlauch und Pistole löschen
- d) ...zum Schluss das überschüssige Brennmaterial aus der Brennkammer nehmen

### 3. Gefahren für den Bediener des MARTINA- Warmluft- Ofens:

*a) Verbrennungsgefahr:*

Bei der Beschickung des MARTINA- Warmluft- Ofens mit Brennmaterial ist eine Verbrennung möglich.

Deshalb immer...

- a) ...einen Feuerlöscher oder Hydranten mit Wasserschlauch und Pistole in greifbarer Nähe zur Verfügung stellen.
  - ...geeignete Schutzbekleidung, wie Schutzbrille, feuerfeste Handschuhe, feuerfeste Bekleidung und Schuhe benutzen.
  - ...nur den Türgriff (siehe Abbildung 1) für die Öffnung der Fronttür benutzen.
  - ...immer einen Sicherheitsabstand zum MARTINA- Warmluft- Ofen einhalten.

*b) Unerwartetes Aufflammen:*

Beim erneuten Beschicken des MARTINA- Warmluft- Ofens nie mit Säge- bzw. Hobelspäne beginnen, da die noch im Ofen befindliche Glut die Späne sofort entzünden kann und es so zu einem unerwarteten Aufflammen kommen könnte.

## **KAPITEL 4: Pflege und Wartung**

### 1. Pflege und Wartung:

Vor Beginn einer jeden Reinigungs-, Pflege- oder Wartungsarbeit ist stets der MARTINA- Warmluft- Ofen vom Stromnetz zu nehmen.

Für die gleichbleibende Leistungsfähigkeit des MARTINA- Warmluft- Ofens müssen folgende Pflegemaßnahmen durchgeführt werden...

- ...regelmäßige Reinigung und Entleerung der Aschenschublade:

Die Aschenschublade (siehe Abbildung 1) muss in der Heizsaison mindestens einmal pro Tag entleert und regelmäßig gereinigt werden. Die Aschenschublade herausziehen und die in der Schublade angefallene Asche entfernen. Nach der Reinigung muss die Schublade wieder in die Betriebsposition eingesetzt werden. Außerdem müssen die Öffnungsdüsen für die Sauerstoff- Versorgung am Ende jedes Arbeitstages geschlossen werden.

- ...Reinigung des Verbrennungsraums:

Nach jedem Heizvorgang muss die Brennkammer und der Aschenrost gereinigt werden.

- ...zu Beginn jeder Saison das Rauchfang- Rohr überprüfen:

Die Überprüfung des Rauchgasrohrs ist vorzunehmen und die Reinigung durch einen autorisierten Schornsteinfeger durchführen zu lassen, um Verstopfungen des Rauchfangs und einem Kaminbrand vorzubeugen.

- ...Instandhaltungsmaßnahmen:

Die Abdeckplatte **P** vor den Wärmetauschern abmontieren. Die Wärmetauscher oberhalb des Brennraumes in der Heizsaison ein Mal monatlich vom Schornsteinfeger oder autorisierten Fachkräften mit Kehrbesen reinigen lassen.

- ...elektrische Wartung:

Wartungsarbeiten müssen von autorisierten Elektroinstallateuren gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

- b) ...Feuerlöscher oder Hydrant mit Wasserschlauch und Pistole:

Eine Überprüfung des Feuerlöscher bzw. Hydranten mit Wasserschlauch und Pistole hat laut regionaler Vorschriften bzw. mindestens ein Mal jährlich zu erfolgen.

## KAPITEL 5: Reparatur

### 1. Lösungen für eventuelle Probleme:

Zur Behebung kleinerer Probleme, die bei der Benutzung des MARTINA- Warmluft-Ofens auftreten können, sind in Tabelle 2 Lösungsvorschläge zusammengestellt.

Tabelle 2: LÖSUNGSVORSCHLÄGE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Nicht laufender Zentrifugalventilator	Stromausfall	Sicherstellen, dass der Netzstecker angeschlossen ist und dass Strom in den Elektrokasten gelangt
	Kein Stromausfall. Der Ventilator läuft im <b>Automatik Modus</b> jedoch nicht.	Der Thermostat ist auf 33°C fest eingestellt; erst ab 33°C läuft der Ventilator.
		Sicherstellen, dass der Motorschutz (im Schaltkasten) eingeschaltet ist und dass die Keramiksicherungen nicht durchgebrannt sind.
	Blockiertes Flügelrad des Ventilators.	Demontieren Sie den Ventilator und senden Sie ihn an <b>MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni</b> zur Überprüfung.
Zu große Rauchentwicklung	Den Luftzug des MARTINA-Warmluft-Ofens und des Rauchfangs kontrollieren.	Den Rauchfang überprüfen. Vakuum produzierende Geräte in der Nähe des MARTINA-Warmluft-Ofens ausschalten (z.B. Absauganlage)

Für andere Probleme kontaktieren Sie direkt

**MISCHI Dr. Kurt**  
**Mitterling 10**  
**39010 Gargazon (BZ) SÜDTIROL ITALIEN**  
**www.mischi.it - e-mail: [info@mischi.it](mailto:info@mischi.it)**

**Tel +39- 0473 - 44 63 44 Fax +39- 0473 – 22 22 15**  
**(in deutscher, italienischer und englischer Sprache)**

## 2. Ersatzteil- Versorgung:

Für die Bestellung von Ersatzteilen müssen folgende Punkte genannt werden:

- Modell und Matr. Nr. des MARTINA- Warmluft- Ofen anführen
- Bestandteil- Beschreibung (mit Foto)
- Anzahl der Bestandteile

Der Kundendienst und die Ersatzteil- Versorgung wird übernommen von:

**MISCHI Dr. Kurt**  
**Mitterling 10**  
**39010 Gargazon (BZ) SÜDTIROL ITALIEN**  
**www.mischi.it - e-mail: [info@mischi.it](mailto:info@mischi.it)**

**Tel +39- 0473 - 44 63 44 Fax +39- 0473 – 22 22 15**

**(in deutscher, italienischer und englischer Sprache)**

## **KAPITEL 6: Garantieleistungen**

Die MARTINA- Warmluft- Öfen der Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** sind ausgestattet mit einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Garantie von 12 Monaten ab dem Lieferdatum.

Die Garantieleistungen beinhalten lediglich die Reparatur bzw. den Austausch des defekten Produkts, wenn eine Reparatur nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist. Die Erbringung von Garantieleistungen setzt voraus, dass der Betreiber des MARTINA- Warmluft- Ofens die entsprechende Betriebsanleitung des Produkts gewissenhaft durchgelesen hat und diese auch befolgt.

Die Garantieleistungen können ausschließlich am Firmensitz der Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** erbracht werden. Um die Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, muss der Kunde das defekte Bestandteil oder den gesamten MARTINA- Warmluft- Ofen an den Hersteller frachtfrei zurücksenden. Sämtliche Transportkosten, d.h. Hin- und Rücktransport des Bestandteiles, müssen vom Kunden übernommen werden.

Vor Versendung des Bestandteiles muss der Hersteller schriftlich informiert werden und der Betreiber des MARTINA- Warmluft- Ofens muss die schriftliche Bestätigung des Herstellers abwarten, bevor er das defekte Produkt zum Versand abgeben kann.

Das defekte Teil bzw. der MARTINA- Warmluft- Ofen muss an folgende Adresse zugestellt werden:



# MC Metalmeccanica di Cenni G.

Via Maccano n. 174/E  
47924 RIMINI (RN), Italien  
Hersteller & Kundendienst  
(in italienischer Sprache)

Unter folgenden Umständen werden die Garantieansprüche nicht anerkannt:

- ...der MARTINA- Warmluft- Ofen wurde nicht entsprechend der Betriebsanleitung installiert und/oder
- ...die in der Betriebsanleitung angegebenen Hinweise zu Gebrauch und Wartung wurden nicht befolgt
- ...der MARTINA- Warmluft- Ofen wurde wissentlich beschädigt
- ...der MARTINA- Warmluft- Ofen wurde mehr als 6 mal überhitzt (siehe Seite 15)
  
- Jegliche eigenmächtige Handlung und daraus folgende Änderungen, die von der Firma **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** nicht autorisiert worden sind, bewirken den Verfall des CE- Zertifikates und der Garantie.

Der Hersteller **MC Metalmeccanica di Cenni Giovanni** entzieht sich jeglichen Garantie- bzw. Schadenersatzforderungen im Falle von ...

- ...wissentlich nicht zweckgemäßer Benutzung des MARTINA- Warmluft- Ofens und
- ...bei schwer fahrlässiger Fehlverwendung durch den Betreiber

# ÜBERGABE-ERKLÄRUNG

MASCHINENBEZ. + -NR.

MARTINA WARMLUFTOFEN

**Export Vertriebsorganisation:**

COMPACTSYSTEM  
Mischi Dr Kurt  
Mitterling 10  
I-39010 Gargazon Bz  
Tel 0039-0473-446344  
Fax 0039-0473-222215  
[info@mischi.it](mailto:info@mischi.it)

**Kundenanschrift:**

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Land-Plz-Ort \_\_\_\_\_

**SEHR GEEHRTER COMPACTSYSTEM KUNDE !**

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Compactsystem entschieden, mit dem sie über viele Jahre hin erfolgreich heizen werden. Wir haben Ihren Ofen im Produktionswerk einer umfangreichen Funktionskontrolle unterzogen. Wir haben darüber hinaus mit unserem Vertriebspartner vereinbart, dass Sie den Ofen laut Betriebsanleitung aufstellen lassen und daraufhin auch laut Betriebsanleitung betreiben. Mit Ihrer Unterschrift unter diesem Dokument bestätigen Sie uns, dass Sie die Betriebsanleitung erhalten und gelesen haben und dass Sie eventuelle Fragen an den Vertriebspartner gestellt haben und diese Ihnen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet wurden, sowie dass von allen für die Bedienung – Betreibung des Ofens autorisierten Personen von Ihnen eingewiesen werden und diese autorisierten Personen die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

**GARANTIE:**

Der oben angeführte Warmluftofen hat eine Garantiezeit von 12 Monaten ab dem Auslieferungsdatum der Rechnung des Verkäufers. Die Garantieleistungen erfolgen nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Ihr Ansprechpartner im Garantiefall ist, die Kunden-Service-Abteilung welche Sie per FAX 0039-0473-222215 oder e mail [info@mischi.it](mailto:info@mischi.it) anschreiben können. Diese Übergangserklärung müssen Sie vor Inbetriebnahme des Ofens an FAX 0039-0473-222215 senden.

**STEMPEL UND UNTERSCHRIFT  
DES KUNDEN**



DATUM \_\_\_\_\_



# compact system

## entsorgungstechnik

**MISCHI Dr Kurt**  
MITTERLING 10 I-39010 GARGAZON BZ  
TEL +39-0473-44 63 44 FAX +39-0473-22 22 15  
E-MAIL: INFO@MISCHI.IT INTERNET WWW.MISCHI.IT

[WWW.COMPACTSYSTEM.NET](http://WWW.COMPACTSYSTEM.NET)

## MERKBLATT DURCHFÜHRUNG VON EMISSIONSMESSUNGEN FÜR DIE WARMLUFTÖFEN DER SERIE COMPACT SYSTEM

(Dieses Merkblatt wurde auf Anregung des Schornsteinfegerhandwerks erstellt. Es soll in „10 Punkten“ den Betreibern und Bezirksschornsteinfegermeistern helfen, Emissionsmessungen an unseren Warmluftöfen vorzubereiten und durchzuführen.)

1. Für die Durchführung von Emissionsmessungen muss mindestens eine Verschiebbare Messöffnung - im Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Schornstein vorhanden sein. Die Messöffnung (Durchmesser ca. 14-18 mm) sollten in einem Abstand, der etwa dem zweifachen Durchmesser des Verbindungsstücks entspricht, hinter dem Abgasstutzen der Feuerstätte angebracht sein.
2. Vor der Durchführung von Emissionsmessungen müssen die rauchgasführenden Teile des Warmluftofens sowie die Verbindungsstücke zum Schornstein gereinigt sein.
3. Den Warmluftofen entsprechend der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen, die Kenntnis der Bedienungsanleitung ist Voraussetzung für die Inbetriebnahme.
4. Lufttrockenes naturbelassenes Scheitholz (Wassergehalt ca. 10-12%) bereitstellen. Die passende Größe der Holzscheite zum jeweiligen Ofen muss unbedingt beachtet werden. Diese kann in der Tabelle 1 abgelesen werden.



**HINWEIS:** Keine Stäube sowie gesetzlich nicht zugelassene Brennstoffe verheizen.

5. Drosselungen im Abgasstutzen und die Luftzufuhr in der Feuerrau ganz öffnen.
6. Holzscheite entsprechend der Tabelle 1 in angegebener Menge pyramidenförmig auf den Rost legen, dabei darauf achten, dass unter den Scheiten Luft durchströmen kann.

# compact system

*entsorgungstechnik*

**MISCHI Dr Kurt**

MITTERLING 10 I-39010 GARGAZON BZ  
TEL +39-0473-44 63 44 FAX +39-0473-22 22 15  
E-MAIL: INFO@MISCHI.IT INTERNET WWW.MISCHI.IT

[www.compactsystem.net](http://www.compactsystem.net)

7. Die Emissionsmessungen sind im ungestörten Dauerbetriebszustand der Feuerungsanlage bei Nennwärmeleistung durchzuführen. Dieser Zustand wird beim Warmluftofen normalerweise 13-19 Minuten nach der Feuerentfachung erreicht.
8. Ungefähr 15 Minuten nach den Brennstoffaufgabe mit der Emissionsmessung beginnen. Die Emissionen sind jeweils zeitgleich mit dem Sauerstoffgehalt im Abgas als Viertelstundenmittelwert zu ermitteln.



**HINWEIS:** Eine für die Emissionsmessungen ausreichende gleichmäßige Grundglut wird nach 2-3 Beschickungen, d.h. ca. 2-3 Stunden nach dem Anheizen erreicht.

9. Für den Ausbrand der Rauchgase ist die Verweilzeit der Rauchgase im Brennraum von entscheidender Bedeutung. Diese wird maßgeblich vom Unterdruck (Förderdruck) im Brennraum bestimmt. Deshalb ist bei Emissionsmessungen darauf zu achten, dass der in Tabelle 1 angegebene Förderdruck nicht überschritten wird, da sonst die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte nicht möglich ist. Gegebenenfalls sind geeignete Maßnahmen (Einbau von Zugbegrenzer o.ä.) zu treffen.